

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 269950-00
Telefax 030 269950-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

Miriam Schulz

Der Beginn des Untergangs. Die Zerstörung der jüdischen Gemeinden in Polen und das Vermächtnis des Wilnaer Komitees

Donnerstag, 22. Juni 2017, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal B

Zwei Monate nach Beginn des Zweiten Weltkriegs schlossen sich 60 jüdische Schriftsteller und Journalisten, die aus Polen nach Wilna geflüchtet waren, in einem Komitee zusammen, um die Zerstörung des polnischen Judentums seit September 1939 zu dokumentieren. Es war die wohl früheste jüdische historische Kommission in Osteuropa, die im Schatten der deutschen Verbrechen ihre Arbeit aufnahm. Sie sammelten Augenzeugenberichte und verfassten Berichte über jüdische Siedlungen während der Kriegszeit sowie insgesamt sechs Bulletins.

Miriam Schulz' Studie erforscht das „Komitet tsu zamlen materialn vegn yidishn khurbn in Poyln 1939“ (Komitee zum Sammeln von Material über die Zerstörung jüdischer Gemeinden in Polen 1939) erstmals. Zudem liegen die Bulletins dank ihrer Übersetzung aus dem Jiddischen nun in einer kommentierten deutschen Übersetzung vor.

Miriam Schulz ist Doktorandin der Jiddistik am Institut für Germanistik der Columbia University in New York. Die hier vorgestellte Studie erhielt 2015 eine besondere Auszeichnung des „Wissenschaftlichen Förderpreises des Botschafters der Republik Polen“ und 2017 den Hosenfeld-Szpilman-Preis der Leuphana-Universität Lüneburg.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 16. Juni 2017 per Email: veranstaltung@gdw-berlin.de oder unter Telefon: (030) 26 99 50 00.